



Testing. Advising. Assuring.

Orientierender Prüfbericht

Nr. 2017-1381-1

vom 20.04.2017

Auftraggeber: Concept GmbH
Am Schlag 32 b

D – 65549 Limburg

Auftragsdatum: 04.04.2017
Datum der Probenahme: keine offizielle Probenahme durch einen Beauftragten der Exova Warringtonfire, Frankfurt
Eingang der Proben: 06.04.2017
Datum der Prüfungen: 19.04.2017

Auftrag

Brandschacht-Test zur Prüfung der Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998).

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Probenmaterial bezeichnet als: Shootstop CP 95

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102 Teil 16 (Mai 1998)

1. Beschreibung des Probenmaterials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

Probenmaterial bezeichnet als: Shootstop CP 95

Handelsname: Geschloßfangplatten
Materialart: EVA
Herstellungsart: gegossen
Gesamtdicke: 10 / 50 mm
Farbe: weiß
Flammschutzmittel: unbekannt

1.2 Bei der Probenvorbereitung durch Exova Warringtonfire festgestellte Werte:

Plattenmaterial

Farbe: weiß
Dicke: 10 mm
Flächengewicht: 9,7 kg/m²

Prüfung nach Klimalagerung bei 23°C und 50 % rel. L. feuchte

2. Versuchsergebnisse

2.1 Brandschachtprüfung nach DIN 4102-1

Probekörper A: Proben in Produktionsrichtung geprüft

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 1						
Zeilen Nr.		Messwerte Probekörper				
			A	B	C	D
1	<u>Nr. Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>		2			
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante</u> Zeitpunkt ¹⁾	cm	60			
		min : s	3:20			
3	<u>Feststellungen an der Probenvorderseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	1:12			
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nicht erfolgt			
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nein			
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	min : s	nicht erfolgt			
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾	min : s	nicht erfolgt			
8	Umfang					
9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial stetig abfallendes Probenmaterial					
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾	min : s	ja			
11	vereinzelt abfallende Probenteile					
12	stetig abfallendes Probenmaterial					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden(max.)	min : s	nicht erfolgt			
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes / abfallendes Material Zeitpunkt ¹⁾	min : s	ja			
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾	min : s	nicht erfolgt			
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾					

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 2						
Zeilen Nr.		Messwerte Probenkörper				
			A	B	C	D
17 18 19 20 21	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>	min : s	--/--			
	Dauer		--/--			
	Anzahl der Proben	--/--				
	Probenvorderseite	--/--				
	Probenrückseite	--/--				
	Flammenlänge	--/--				
22 23 24 25 26 27	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>	min . s	nicht erfolgt			
	Dauer		--/--			
	Anzahl der Proben		--/--			
	Ort des Auftretens		--/--			
	untere Probenhälfte		--/--			
	obere Probenhälfte		--/--			
	Probenvorderseite		--/--			
	Probenrückseite		--/--			
28 29 30	<u>Rauchdichte</u>					
	< 400 % x min	8				
	> 440 % x min	--/--				
	Diagramm in Anlage Nr.	1				
31 32 33	<u>Restlängen</u>	cm	50 / 50			
	Einzelwerte		50 / 50			
	Mittel der Einzelversuche	cm	50			
	Foto des Probekörpers auf Seite		5			
34 35 36	<u>Rauchgastemperatur</u>	°C min : s				
	Maximum des Mittelwertes		132			
	Zeitpunkt ¹⁾		2:29			
	Diagramm in Anlage Nr.		1			

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Bemerkung: Proben zu klein, 2 übereinander.
Die unteren Proben sind heruntergeklappt und haben die Brennerflamme verschmolzen.
Kein aussagekräftiger Versuch.

2.2 Aussehen der Proben nach dem Versuch:



Probe A



Probe A



Probe A



Probe A

3. Orientierende Beurteilung

Das bei dem orientierenden Brandschachtversuch ermittelte Ergebnis hat gezeigt, dass das in Abschnitt 1 beschriebene Material die Anforderungen der Brandschachtprüfung an die Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllen kann.

4. Besonderer Hinweis

Das Brandversuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Material mit Selbstklebeausrüstung, verklebt auf metallischen Untergründen. Der Abstand zu anderen flächigen Materialien muss ≥ 40 mm sein.

Eine Prüfung nach einer Bewitterung im Freien wurde nicht durchgeführt.

Im Verbund mit anderen Materialien (z.B. Beschichtungen, Hinterlegungen) kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o. a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist.

Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Materialien ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

Dieser Prüfbericht ersetzt den Bericht 2017-1381 vom 20.04.2017 (Datum der Unterschrift) welcher hiermit ungültig wird.

Frankfurt, den 08.05.2017

Handwritten signature of H. Anders in blue ink.

H. Anders
Verantwortlicher Prüfer

Handwritten signature of Dipl.-Ing. T. Zachäus in blue ink.

Dipl.-Ing. T. Zachäus
Prüfstellenleiter

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Produktes im Anwendungsfall zu verstehen. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung von Exova Warringtonfire, Frankfurt nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung von Exova Warringtonfire, Frankfurt zulässig. Dieser Prüfbericht umfasst 6 Seiten und 1 Anlage.

Probekörper A:

